

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

361 (30.12.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 361. Zweites Blatt. Montag den 30. Dezember

1901.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 53075. Der Privatier Josef Fell in Karlsruhe, Kaiserstraße Nr. 70, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Wolbemar Klinkowström baselst, klagt gegen den Koch Arthur Böhle, früher zu Karlsruhe, z. St. unbekannt wo? aus Kauf von Conditoreiwaaren aus den Jahren 1896 u. 1897 mit dem Antrage, den Beklagten kostenpflichtig zu verurteilen, an Kläger 88 M 84 S nebst 4% Zinsen seit dem Tage der Klagezustellung zu zahlen und das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer 10, auf

Dienstag den 18. Februar 1902, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 53296. Die Firma Th. Ulrich, Buchhandlung zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Heinrich Haas baselst, klagt gegen den Baumeister Wilhelm Jäger — früher — zu Karlsruhe, zur Zeit unbekannt wo? aus Kauf von Waren vom 11. Juni 1899 mit dem Antrage, den Beklagten unter Kostenfolge zu verurteilen, an Klägerin oder zu Händen des zum Geldeinzug bevollmächtigten Rechtsanwalts Dr. Heinrich Haas in Karlsruhe 210 M. nebst 4% Zinsen seit 1. Juli 1899 zu bezahlen und das ergebende Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der kläg. Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, dessen Zuständigkeit vereinbart und auch gemäß §. 269 B.G.B. begründet ist, auf

Montag den 10. Februar 1902, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten u. s. w. sind ferner eingegangen von:

Dr. Burchard, Georg, und Frau	M. 3.—	Kern, Johann, Revisor, und Familie	M. 2.—	Sißler, C., Witwe	M. 2.—
Burchardt, Rud., Baurat, und Frau	M. 3.—	Kaunmann Louis, Privat, und Frau	M. 2.—	Sißler, z. Hotel Germania	M. 6.—
Bielefeld, Consul, und Frau	M. 3.—	Kritsch, Josef, u. Frau, zum Café Bauer	M. 5.—	Sevin, Notar a. D.	M. 3.—
Bielefeld, Ernst, Ingenieur	M. 2.—	Kley, Karl, Privatier	M. 2.—	Süsse, Otto, Hofmusiker, und Frau	M. 2.—
Barnim, Frau Ludwig, Witwe	M. 3.—	Kley, Emil, und Frau	M. 3.—	Sinner, Robert, Generaldirektor, und Frau	M. 3.—
Becker, Ferdinand, Betriebssekretär, u. Frau	M. 2.—	Kutruß, Baurat, und Frau	M. 3.—	Seidenadel, Oberrechnungsrat, u. Familie	M. 2.—
Bertich, Ludwig, Hofjuwelier, und Frau	M. 3.—	Kahn, Lina, Musik-Institut	M. 1.—	Seeligmann, Frau August, und Tochter	M. 3.—
Baumann, Schlachthoffassier	M. 2.—	Dr. jur. Kalschmidt und Frau	M. 2.—	Scherer, August, Privat	M. 2.—
Grabatski, Frau Hauptmann, Witwe	M. 2.—	Dr. med. Krumm, F.	M. 3.—	Scheurer, Karl, Hofmechaniker, und Frau	M. 2.—
Dietrich, Rudolf Hugo, Kaufmann	M. 2.—	Klinge, August, Kaufmann, und Frau	M. 2.—	Schmitt, Frau C. P., Witwe geb. Peal	M. 2.—
Delisle, Karl, und Frau	M. 4.—	Karpus, Chr., Metzgermeister, und Frau	M. 3.—	Schnorr, Frau M. von Carolsfeld, Kammer- fängerin	M. 2.—
Demoll, Postdirektor, und Frau	M. 3.—	Käch, Frau, Rechnungsrat Witwe	M. 2.—	Schnabel, Adolf, Privat, und Frau	M. 10.—
Dr. Doll, Karl, prakt. Arzt, und Frau	M. 2.—	Kühn, August, Kaufmann	M. 1.50	Schweidhardt, Emil, Architekt, und Frau	M. 2.—
Gerleben, Frau Auguste	M. 1.—	Lipp, Friedrich, und Frau	M. 2.—	Schmidt, Emil, Fabrikant, und Frau	M. 3.—
Dr. Gittel, Heinrich, Apotheker u. Stadtrat, und Frau	M. 3.—	Dr. Levinger, Arzt	M. 2.—	Schweisgut, Julius, Hoflieferant	M. 2.—
Friedrich, M., & Cie., Juweliers	M. 3.—	Levy, Professor, und Frau	M. 3.—	Steup, Ludwig und Wilhelm	M. 2.—
Häcker, F., Waisenhausverwalter a. D., und Frau	M. 2.—	Leon, Leopold, Kaufmann	M. 1.—	Steiner, Adolf, Weinhändler, und Frau	M. 3.—
Habr, Albert, Pianist, und Frau	M. 2.—	Leipheimer, Max, Kaufmann	M. 2.—	Stoßer, Frau Rechnungsrat, und Familie	M. 1.—
Grosch, Rudolf, Ingenieur, und Frau	M. 2.—	Lampson, Otto, und Frau	M. 2.—	Stoßer, Emma, Dentistin	M. 1.—
Grosch, Julius, Ingenieur, und Frau	M. 2.—	Dr. Lange, Oberregierungsrat, und Frau	M. 3.—	Stoßer, Frau Auguste, Bauunternehmens Witwe	M. 2.—
Gesell, Frau Oberwirth	M. 1.—	Lueger, Anton, und Frau	M. 2.—	Teubner, Verwaltungsgerichtsrat, und Familie	M. 3.—
Heinrich, Zahnmeister a. D., und Frau	M. 2.—	Müller, Volkseinkommisär a. D., und Frau	M. 2.—	Trischeler, Oberlehrer, und Familie	M. 3.—
Hemmer, J., Hofbaudirektor, u. Familie	M. 3.—	Mauritius, Emil, Kaiserl. Rechn.-Rat und Familie	M. 3.—	Trüd, Julius, Kaufmann	M. 2.—
Herrmann, Emil, und Frau	M. 3.—	Müller, Otto, Apotheker (Alder-Apothek)	M. 3.—	Ulrich, Christof, Privatier, und Frau	M. 3.—
Heilia, Oberinspektor, und Frau	M. 2.—	Münzesheimer, Zahnarzt, und Frau	M. 3.—	Uh, Emil, senior	M. 6.—
Hand, G., Oberrechnungsrat, und Frau	M. 2.—	Dr. phil. Müller, Oberhard, und Frau	M. 2.—	Uh, Oskar	M. 2.—
Hessert, Jakob (Hessert u. Kiefer)	M. 2.—	Meinzer, L., Baugeschäftsinhaber, u. Familie	M. 2.—	Uh, Ludwig	M. 2.—
Hess, Louis, u. Frau, z. Hansa (Rheinhafen)	M. 2.—	Maybach, Heinrich, und Frau	M. 2.—	Bogel, Friedrich, Oberbuchhalter, u. Familie	M. 2.—
Himmelheber, Karl, Stadtrat, und Frau	M. 3.—	Markstähler, Karl, und Frau	M. 2.—	Bahlinger, Geometer, und Frau	M. 2.—
Haberstroh, Georg, Maler, und Frau	M. 3.—	Müller, Friedrich Karl, Senatspräsident	M. 3.—	Binnerwieser, Heir. u. Karl, nebst Frauen	M. 4.—
Jandt, Karl, und Familie	M. 2.—	Mende, Julius, und Frau	M. 2.—	Walder, G., Architekt, und Frau	M. 5.—
Jacobi, Bankdirektor, und Frau	M. 3.—	May, Oberlandesgerichtsrat, und Familie	M. 3.—	Wipfler, Leopold, Kaufmann, und Frau	M. 1.—
Kaeser, Heinrich, Geometers-Witwe	M. 2.—	May, Rechtsanwalt, und Frau	M. 2.—	Dr. Weill, Friedrich, Rechtsanwalt und Stadtrat, und Frau	M. 3.—
Keller, K., Rechnungsrat, und Frau	M. 2.—	Dertel, Hermann, und Frau	M. 3.—	Dr. Wielandt, Geheimrat, und Frau	M. 3.—
Kammerer, Wilhelm, Bierbrauer, u. Frau	M. 2.—	Dertel, Heinrich, und Frau	M. 3.—	Wielandt, Manuel, und Frau	M. 2.—
Kammerer, Karl, Bierbrauer, und Frau	M. 2.—	Dertel, Christian, und Frau	M. 3.—	Wilfer, Frau Luise, Witwe	M. 2.—
Kammerer, Friedrich, Bierbrauer, u. Frau	M. 2.—	Dertel, Wilhelm, und Frau	M. 3.—	Wilfer, Karl, Weinhändler, und Frau	M. 2.—
Keller, Wilhelm, Privatier	M. 2.—	Dertel, Conrad, und Frau	M. 2.—	Wilfer, August (Inh. der Firma Ed. Lutz)	M. 2.—
Kuhn, Bankdirektor, und Frau	M. 3.—	Dertel, Ferdinand, und Frau	M. 3.—	Wunder, Fräulein Anna	M. 2.—
Küsch, E., Privatier, und Frau	M. 3.—	Ordenstein, H., Professor	M. 3.—	Dr. med. Wolff, Ludwig, und Frau	M. 3.—
Kraupp, Josef, und Frau	M. 3.—	von Pfeil, Karl, und Frau	M. 2.—	Ziegler, Ludwig (Westendstr.)	M. 2.—
Kammer, Otto, Maler, und Familie	M. 2.—	Peter, Reallehrer a. D., und Frau	M. 2.—		
Krausmann, Amtsgerichtsdirektor, u. Frau	M. 3.—	Pföhner, A., und Frau	M. 3.—		
		Ragel, Rechnungsrat, und Frau	M. 2.—		
		Roß, Frau Pfarrer	M. 1.—		

Herzlichen Dank für diese Zuwendungen mit der Bitte um gütige weitere Beiträge, welche bei der Armenkasse (Rathaus, Zimmer Nr. 14) entgegen genommen und in gleicher Weise veröffentlicht werden.

Karlsruhe, 28. Dezember 1901.

Armenrat.

Kraemer.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am Donnerstag den 2. Januar beginnend, findet wieder ein Kursus im
Feinbügeln

statt. Derselbe wird durch eine dazu fachmässig ausgebildete Lehrerin abgehalten und zwar für Theilnehmerinnen, die berufsmässig das Bügeln erlernen wollen, und für Sonstige. Meldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Frauenarbeitschule, Gartenstraße 47, welche auch nähere Auskunft ertheilt.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1901.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Evang. Kleinkinderbewahranstalt im Stadttheil Mühlburg, Geibelstraße 5. Dankeagung II.

An Weihnachtsgaben sind uns weiter gekommen: von Mehgermstr. Morlock 5 M., Ungen. 1 M., Fr. Wagner Wörner 1 M., Berth. Pfeifer 5 M., S. Model 12 m Baumwollflanell, 1 Mütchen, 6 m Kleiderstoffe, Frau W. Moninger e. Part. Baumwollflanell, Schlosser A. Bauer 2 M., Weinbldg. W. Wagenmann 12 Flaschen feiner Wein f. Kranken- u. Kinderschwestern, Ungen. großer Stabstich „Der anklopfende Heiland“ mit prächt. Umräumung f. d. Konfirmandensaal im Evang. Gemeindehaus, Hirt u. Sick Nachf. 1 Part. Baaren, Frau Sekret. Rein 2 Schürzen, Km. Franz Pattner 2 Düten Konfekt, 8 Lebkuchen, 1 Pack. Christbaumlichter, K.G.R. Gust. Pfeifer 2 M., Zablmsr. Knöblich 2 M., Dr. Bufosjer 10 M. f. Kinderschule u. 10 M. f. Diakonissenstation, L. u. Th. Wörner 2 M., Frau Reichert 25 M., M. Taylor 50 M., R. Wirtz 2 M., J. Nisch 50 M., Bernh. Müller 1 M., Sternewirch Holstein 2 M., Frau Pontrah 1 M., R. Schuerrpflug 3 M., A. Geminger 2 M. u. 4 Botanischerbüchsen, Christ. Schilling 1 M., Friedr. Vogt 2 M., Frau Enael 1 M., Paul Striebel 1 M., Frau Müller Wwe. 1 M., Gust. Stolz 50 M., Wilh. Schäfer 50 M., G. Volz 2 M., Frau Wenner Wwe. 1 M., Frau Rosenfranz 1 M., Frau Keller 2 M., Maurermstr. Fleck 3 M., Friedr. Weiß 70 M., durch Armenrat Pfeifer 5 M., Km. Kern 1 Dyd. Taschentücher, Fr. Nagel 1 P. Strümpfe u. 1 Düte Konfekt, Frau Arch. Deines 4 Puppen, 1 Steckenpferd u. Lebkuchen, Fr. M. Hahn 1 P. gestr. Schürzen, 2 P. Handschuhe, 2 P. Stäuchel, 1 Unterröckchen, Bäcker Reimmuth 2 Pfd. Konfekt, Bäcker Striebel 1 Düte Konfekt, 18 Lebkuchen, Km. Holzwarth 2 Schachteln Lichter, 2 Düten Christbaumkonfekt, Fr. v. Seleneck 1 Unterröckchen u. Stäuchel, E. Weiß Nachf. 12 Hüte, Obstbdr. Härte 1 Korb Äpfel, 1 Korb Rüsse. Für alle diese Gaben sagt herzlichsten Dank

der Vorstand: Ebert, Dekan.

Dankeagung.

Durch Vermittelung des Herrn Oberbürgermeisters Schnezler erhielten wir von der Filiale der Rheinischen Creditbank hier 50 Mark, für welche Gabe wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1901.

Der Vorstand des israelitischen Frauenvereins.

St. Franziskanerhaus, Grenzstraße 7.

Dankeagung.

An weitem Gaben erhielten wir: drch. Hochw. Hrn. Geistl. Rat u. Stadtpfr. Kndzler v. Herren Wolff & Sohn 72 Stk. Seife, Fr. Dewerth 2 M., F. bel. Mutter 1 M., Fel. Weber 3 M., N. R. Fr. Meßmer Wwe. 2 M., Fr. Reg. Rat Mallobrein 2 M.; drch. Hochw. Hrn. Kurat Sint: v. Fr. v. Röder 4 M., Nachf. e. Rechn. v. Tagblatt 91 M. 53 P.; drch. Hrn. Oberbürgermeist. Schnezler: v. Mr. Strauß Wwe. u. Hrn. Bank. M. Strauß 20 M., Brauerei Moninger 50 M., Hrn. Km. Blos, Großh. Hofl., 24 Stk. Seife, 12 Kämmen, 12 Pomaden, 12 Fl. Kölnisch-Wasser, 12 Lampen, 12 Albums, 7 Gürtel, 15 Broschen, 4 Madonnas, 4 Portemonnaies, Fr. M. Hübsch f. d. Schwestern 5 M., Hrn. Metzger Nisch 5 M., Hrn. Maurermstr. Herrman 20 M., Fr. v. Degenfeld 12 Schürzen, Hrn. Wilh. Blos f. d. Schwestern 10 M., Fr. Dir. Blas 3 M., Hrn. Km. Dörlinger je 2 Pfd. Reis, Erbsen, Bohnen, Tapioca, Grieß, Hasergrüße, Hrn. Schulz 6 Mtr. Molton, Fr. Jäger 2 M., Fr. Arch. Walter 2 Dugend Taschentücher, 2 Schürzen, Frau E. R. 2 M., Frau Inspektor Schroth 5 M., Fr. v. Gemmingen Kleidungsstücke und Spielzeug, Fr. v. Schönau e. Ang. Bilderbücher u. 30 Taschentücher, Fr. Domänenrat Kreuz 3 M., Hrn. Geh. Reg. Rat Schmidt 10 M.; d. Fr. Hym. Weiß: v. Fr. Stiftingsverw. Länger 5 M., Fr. Wagner 1 M., Friedr. Röberer 3 M., Ungen. 2 M., Fr. Major B. 1 M. 50 P., Fr. Rechnungsrat S. 1 M., Ungen. 1 M., Fr. Direkt. D. 1 M., Fr. Schädler 1 M. 50 P., Ungen. 1 Bilderbuch, 1 P. H. Stauder, Fr. Hym. Weiß 1 M. u. e. P. Spielsachen, Hrn. Km. Fischer 3 St. B. Wollflanell, 1 Kalender, v. Fr. v. Marschall Röckchen, Schälchen, Strümpfe, Kapuze, Puppen, Ungen. Unterröckchen, 1 Kleidchen, Schürze, Strümpfe, versch. Spielsachen, Fr. Dehl 6 Puppen, 7 Bälle, 6 Taschentücher; drch. Fr. Drff: v. Hrn. Km. Model 16 Mtr. Kleiderstoff; drch. Fr. Geh. Reg. Rat Schmidt: v. Th. Trautmann (E. Neiß Nachf.) 10 M., Fr. Drff 5 M., Fr. Geh. Finanzrat Schenk 5 M., Puppen u. Spielsachen, Fr. Geh. Finanzrat Elbs 2 M., Fr. Weber 1 P. Strümpfe, 2 Schälchen, 1 Käppchen, 1 Krage; drch. Fr. Buchh. Reuter v. Hrn. E. Wisler 3 M., Fr. E. Schneider 2 M., Fr. E. Strathaus 2 M., Fr. J. Geiger 1 M., Fr. J. Leonhardt 10 M., Fr. Reuter 5 M., Fr. E. Arch 1 Stk. Linoleum, Hrn. Km. Dertel 10 m Bollbrud, Herren Gebr. Jost 25 kg Feigen, Fr. Baronin v. Uria 5 M., Fr. R. Hornung 1 M., Ungen. 1 M., Hrn. Privat. Bauer 5 M., v. Großh. Hofl. Roth je 5 Pfd. Reis, Linsen, Erbsen, Bohnen, Gerste, gem. Obst, Fr. Farny 5 M., Rechtsanw. Armbruster, Fr. Dr. Binz, Fr. General-kassier Martini e. Partie Spielsachen, Fr. Inspektor Speer 3 M., Fr. v. Dusch 5 M.; drch. Fr. Dobler: versch. Spielsachen, Ung. 2 M., Fr. Groß 1 M., Ung. 5 M.; drch. Fr. Dorer: Dienstmädchen K. L. 1 M., A. P. 1 M., Fr. J. v. Werhardt 5 M., Hrn. Alb. Stöckling, Blechnermmeister, 3 M., Hrn. Km. Hertenstein 10 Met. Unterröckstoff und Kattun.

Für alle diese Gaben sagen wir ein herzlich „Bergelt's Gott“. Erlauben uns zugleich auf diesem Wege allen unsern Gönnern u. Wohlthätern die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche zum neuen Jahre darzubringen.

Die Oberin.

Die Stelle eines technischen Assistenten

ist infolge Ablebens des seitherigen Beamten neu zu besetzen. Der Betreffende muß mit den vorkommenden Installationsarbeiten bekannt sein und namentlich größere Gussrohrverlegungsarbeiten selbstständig beaufsichtigen können, eine schöne Handschrift haben, sauber zeichnen, mit Voranschlags-, Abrechnungs- sowie mit nevellistifischen Arbeiten vertraut und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sein. Außerdem muß derselbe längere praktische Erfahrungen im

Gas- und Wasserwerksbetrieb besitzen und eine Baugewerkschule oder ähnliche Fachschule besucht haben. Bewerber im Alter zwischen 25 und 30 Jahren wollen ihre Gesuche sammt Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bis zum 1. Februar l. J. bei uns einreichen.

Die Anstellung geschieht zunächst probeweise; bei Bewährung erfolgt definitive Anstellung unter Einreichung in das Beamtenstatut (Nahrungsgehaltberechtigung und Hinterbliebenenversorgung), wobei ein Höchstgehalt von 4000 M. erreicht werden kann.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1901.
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 31. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandleiher Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Zugpferde, 2 Pferdegeschirre, 1 Britschewagen, 688 Liter Weiswein, 2 Weinfässer, 65 Fl. Champagner, 1 Herrerrad, 1 Wurstmaschine, 1 Kommode, 5 Giffonnières, 2 Betten, 4 Sophas, 6 Fauteuils, 3 gr. Teppiche, 1 Silberschränken, 1 Trumeauspiegel, 2 Aquarellen, antike Bilder, 2 Schreibbureauz, 1 Handwagen, 2 Millo Cigarren, 13 ausgestopfte Vögel, 2 Tische, 1 Bertico, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 4 Korbessel, 1 gr. Hängelampe, 1 Blumentisch, 1 Tischspieß, 2 Tafellaviere, 1 Spiegelschrank, 2 neue Küchenschränke, 1 Wandapothek, 1 Arbeitstischchen, 1 Eisschrank, 1 Pfeilerkommode sowie versch. Nippfachen, Spiegel, Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1901.
Gräfin, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 31. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandleiher Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 eich. Bücherschrank, 1 Kochherd, 1 Fahrrad und 1 Waschkommode.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1901.
Zink, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung

für Januar findet beim Leib-Dräger-Regiment Nr. 2 am 4. Januar 1902, Vormittags 1/2 10 Uhr statt.

Holzversteigerungen.

21. Nr. 1900. Das Großh. Hofferst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Donnerstag den 9. Januar
aus dem Großh. Wildpark aus den Abth. II. 1 im Fasanengarten, II. 2, 3, 4, 5, 7, 21, IV. 2 am großen Acker und anderen Abtheilungen:
335 Eichen I.—IV. Kl., 113 Fichten I.—III. Kl.
4 Fichten;

Freitag den 10. Januar
aus Abth. III. 4 b Hübnerhaag:
352 Fichten I.—III. Kl., 21 Rothbuchen I.—III. Kl.
6 Eichen;

Samstag den 11. Januar
aus den Abth. II. 1 im Fasanengarten, II. 2, 3, 4, 5, 7, 21, IV. 2 am großen Acker u. and. Abth.:
1128 Ster eichenes Stockholz.
Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Parkhaus in der Friedrichsthaler Allee.
Auszüge aus den Aufnahmelisten fertigt Hoffjäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Blumenstraße 11 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, freier Aussicht in den Garten, mit 2 Aufgängen auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

31. Körnerstraße 6 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Antheil an dem Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock.

* Mathystraße (Neubau) sind der elegant ausgestattete 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern zu vermieten. Näheres Auaustraße 8 im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* 21. Ruppurrerstraße 62 ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie Mitbenützung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Parterre daselbst.

* Werderstraße 6, nächst dem Stadigarten, ist der 3. Stock von 4—5 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Werderstraße 10, in nächster Nähe des Stadtgartens, sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

21. Eine sehr einfache, aber freundliche Wohnung von drei Zimmern mit Ofen und Zugehör, eine Treppe hoch, ist an kleine ruhige Familie zu 350 M. jährlich zu vermieten.

Bismarckstraße 45.

Näheres Bismarckstraße 47.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht sofort ein beizbares, unmöbliertes Zimmer von einer alleinstehenden Frau in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 8990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Kronenstraße 47 im Buchgeschäft.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar dauernde Stelle; demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu erlernen: Schützenstr. 58 im Auerhahn.

Expeditent.

3.1. Ein tüchtiger, junger Mann wird per sofort als Expeditent und für Faß-Controlle gesucht. Anfangsgehalt 80 Mark per Monat. Zu erfragen bei **Gebrüder Karrer**, Ruppurkerstraße 34.

Junger Schreibgehilfe oder Lehrling mit sofortiger Bezahlung gesucht. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock. 2.1.

Wer Stellung sucht, bestelle die „Deutsche Dienerszeitung“, Frankfurt a. M.

Perfekte Maschinenschreiberin (System Underwood) gesucht: Kaiserstr. 140 im 4. Stock.

Modes!

Suche per sofort eine tüchtige, selbstständige **I. Arbeiterin** (Directrice), die im **flotten Garniren** von feinstem Genre perfect ist. Hohes Salair bei Jahresstellung. Schriftliche Offerten nebst Gehaltsanprüchen an **Hermann Lein**, Stuttgart.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, selbstständige, zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Kaiserstr. 129.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeit gesucht: Lachnerstraße 6, 1 Tr.

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22, 2. Stock.

Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, sofort gesucht: Kaiserstraße 129.

Ein Junge,

welcher Lust hat, Morgens von 1/25 bis 1/27 Uhr Backwaaren auszufahren, kann sich sofort melden bei **Sch. Becker**, Hofbäcker, Kronenstraße 12.

Stellen-Gesuche.

* **Junge Dame** mit schöner Handschrift und Vorkenntnissen in Buchführung und Korrespondenz sucht Stellung als **Volontärin** in einem Bureau. Gesl. Offerten unter Nr. 8994 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C.R. Stellen suchen: 2 Herrschaftsdiener, 1 Kutscher, 1 Einlassierer, 1 Ausläufer, 1 Weißzeugbeschließerin und 1 Kindermädchen; Stellen finden: 1 Haushälterin, 4 Mädchen für alle Arbeiten und 1 Mädchen, das bügeln kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, durch **E. Reinhardt sen.**, Placeur, Waldstraße 69.

Wagenrad

zu einem fl. Britischenwägelchen wurde Dienstag Abend verloren. Abzugeben gegen Belohnung auf der Polizeistation.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Wegzug sind ein kleinerer, gebrauchter **Herd** sowie ein runder und ein vieredriger **Tisch**, ein **Küchenschrank**, ein **Waschzuber**, ein **Kübel** und noch Verschiedenes zu verkaufen. Zu erfragen Bürgerstraße 6 im 2. Stock rechts.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltenes

Fahrrad

zu kaufen gesucht: Adlerstraße 9, Haus **Seidler**.

Gaslüfter

wird zu kaufen gesucht: 71 Amalienstraße 71, II. Etage. 2.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Champagner und Schaumweine,

nur renommierteste Marken, zu Engros-Preisen empfiehlt

F. Bausback, Weinhandlung, 2.1. Amalienstraße 53.

Rothweine

zur **Blühweinbereitung** in allen Preislagen

2.1. empfehlen **Franz Fischer & Cie.**, Steinstraße 29, Kaiserstraße 30.

Auf Silvester

empfehle

fl. Arac-Bunscheffenz	p. Fl. 2.—
" Ananas-Bunscheffenz	" " 2.—
" Orange-Bunscheffenz	" " 1.80,
" Rum de Jamaica	" " 3.—
" Arac de Batavia	" " 3.—
" Cognac, französischer	" " 4.—
" Cognac, deutscher	" " 2.—
" Sirschenwasser	" " 3.—
" Zwetschgenwasser	" " 1.50,

reine, deutsche und französische **Rothweine**

2.1. billigt. **Karl Lang**, Telefon 1576. Adlerstr. 36.

— **Zirkel 26** ist ein Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. **Zu der Nähe des Sallenwäldchens, Augartenstraße 7**, in ruhigem Hause, ist eine geräumige Wohnung mit freier Aussicht im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Balkon, großer Terrasse und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Ebenfalls** ist im 4. Stock eine **Mansardenwohnung** mit 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre. Beide Wohnungen sind zu besichtigen Dienstag und Donnerstag, Nachmittags von 1—4 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Schützenstraße 74** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Koch- u. Leuchtgas- sowie Wasserleitung vorhanden. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, nach der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sofort oder auf 1. April für 650 Mark zu vermieten. Näheres Weidenstraße 28 im Laden. **Ebenfalls** ist ein mittlerer **Herd** zu verkaufen.

Mühlburg, Rheinstraße 5,

ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör und Anteil am Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 15, Wirtschaft zum Storch.

3.1. Westendstraße 59,

3 Treppen, ist eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern, großer Küche, Speisekammer etc. etc., in ruhigem Hause, per 1. März oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer einzelnen Dame wird auf 1. April 1902 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör gesucht. 1. oder 2. Stock, zwischen Karl-Friedrichstraße und Waldstraße, Schloßplatz nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Kinderlose Eheleute suchen eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Zubehör in einem Vorderhaus im Centrum der Seifen- und Herrenstraße auf 1. März oder 1. April. Offerten unter Nr. 8991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren auf 1. Januar oder später zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Werderstraße 5**, nächst der Gittlingerstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* **Kaiserstraße 49** ist ein schönes Zimmer, unmöbliert, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Näheres Schützenstraße 50, parterre. **Ebenfalls** ist auch eine **Wohnung** von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten.

Ein Zimmer mit zwei Betten und guter Kost ist an zwei anständige Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, 2. Stock.

Schön möbliertes Zimmer mit Pension vom 1. Januar ab zu vermieten: Herrenstraße 8, 2. Stock.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Schützenstraße 36** ist im 4. Stock des Hinterhauses ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 57, parterre.

Rothwein

zur
Glühweinbereitung,
 Arac-Punsch, Rum-Punsch,
 Portwein-Punsch, Burgund.-Punsch,
 Cognac, deutschen u. französ., 2c. 2c.
 empfiehlt

J. Markus,
 Leopoldstraße 37.

Rothwein zur Glühweinbereitung
 empfiehlt

Emil Kaul,
 zum Schwarzwälder Hof,
 Luisenstraße 57.

Punschesenzen,

feinste Qualitäten, empfiehlt
 2.1. **F. Bausack,** Weinhandlung,
 Amalienstraße 53.

Französische Pontarden,
 Indianen,
 Bratgänse und junge Hahnen
 empfiehlt

Herm. Munding, Hofl.

Bismarckhäringe,
Berliner Rollmöpfe,
holl. Vollhäringe,
Selsardinen,
holl. Sardellen,
Essig- und Salzgurken
 2.1. empfiehlt billigst

W. Erb, am Lidellplatz.

Auf Neujahr

empfehle:
1st. Bayoner Schinken,
Kulmbacher
schöne Borderschinken
 à 90 Pfg.

Gustav Bender,
 vormalig Carl Malzacher, Hofl.,
 5 Lammstraße 5.
 Telephon. 1367.

Lebende Hummern
 empfiehlt
Herm. Munding, Hofl.

Gaugen

und
Räucherlachs
 in frischer Sendung empfiehlt
A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, gegenüber der Reichspost.

Kulmbacher Bier

aus der ersten **Kulmbacher Actien-**
Exportbierbrauerei empfiehlt in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
 verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
 vorm. **Fried. Maisch, Hoflieferant,**
 Ludwigplatz 57.

G. Puder,

Großh. Hoftheaterfriseur,
Lammstraße 1 b.
 Fabrik und Lager künstlicher Haararbeiten.
 Spezialität:

Theaterperrücken und Bärte.

Leihanstalt für

Perrücken und Bärte.

Uebernahme ganzer Theater- und
 Festaufführungen.

== Anfertigung nach Maß und Bild ==

== in kurzer Zeit. ==

Auswahlsendung zu jeder Zeit.

❖ Vereinen besondere Ermäßigungen. ❖

Wir verlegen unsere Geschäftsräume am 31. ds. Mts. von
 Zähringerstr. 90 nach

Rudolfstraße 1 (Ditstadt).

2.1.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft

vorm. **C. Buchner.**

Telephon 210.

Reichsbank Giro-Conto.

Als Bureau

für Rechtsanwälte, Notare, Versicherungs-Gesellschaften geeignet
 ist der 2. Stock in der **Kaiserstraße 100**, der nach Wunsch und Gebrauch
 eingetheilt werden kann, per Januar oder später preiswerth zu vermieten. Nä-
 heres Herrenstraße 15, Restegeschäft.

Gratulations-Karten

in reicher Auswahl,
Kalender 1902,
 als: Wand-, Taschen-, Ab-
 reiss- und Hauskalender;
Haushaltungsbücher

2.1. empfohlen
Müller & Gräff,
 Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6
 und Westendstrasse 63.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
 Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895.—Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
 Modebildern, über 2800 Abbildungen,
 24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
 in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
 mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.
 Vierteljährlich Mk. 2.50.

Schnitte nach Maß.

Mit Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
 Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
 Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
 Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wo-
 durch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird
 Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
 und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
 Mode“ erhältlich.

Zum Abschluss von: Einbruch-Diebstahl- Versicherungen

Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.—
pro Jahr,
Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.—
pro Jahr,
Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.—
pro Jahr;

Haftpflicht-Versicherungen aller Art,
Unfall-Versicherungen,
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen,
Collectiv-Versicherungen,
Glas-Versicherungen,
**Versicherungen von Post- und Eisenbahn-
Werthsendungen**,
Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre
und für's ganze Leben),
Kautions- und Garantie-Versicherungen
empfiehlt sich die **Generalagentur der Kölnischen
Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu
Köln am Rhein.**

Fried. Maisch jun.,

24.24. Westendstraße 32,
Karlsruhe in Baden.
Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provi-
sion überall gesucht.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.

Geb. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 und Sofienstr. 56.

Jubiläums-Jahrgang der „Gartenlaube“
— so betitelt sich der neue 50. Jahrgang der ver-
breitetsten deutschen Familienzeitschrift, und die vielen
Hunderttausende von Lesern und Freunden derselben
werden mit besonderer Spannung den Gaben ent-
gegensehen, die dieser Jahrgang ihnen bieten wird.
Sie alle wissen, daß es stets das Streben der „Garten-
laube“ gewesen ist, ihren Lesern ein lieber Freund
und Berater zu sein, ihnen sowohl die Schätze unserer
ergänzenden Litteratur zu erschließen, wie nicht minder
sie einzuführen in die Fragen der Wissenschaft und
Technik. Die sorgfältigen Vorbereitungen, die dem
Jubiläums-Jahrgange zu teil geworden
sind, bürgen dafür, daß er all die Vorzüge, welche
den früheren Jahrgängen zu ihrer außerordentlichen
Beliebtheit verholfen, in noch höherem Maße als
diese aufweisen wird und daß die Leser keine Nummer
des Blattes ohne geistigen Gewinn aus der Hand
legen werden. Jugendfrisch und prächtig erscheint
der Jubiläums-Jahrgang im reichen Schmuck der
Kunstblätter und Illustrationen, ebenfalls das Beste
und Schönste auf künstlerischem Gebiete vorführend.
Den neuen Jahrgang eröffnen zwei fesselnde Ar-
beiten der erzählenden Litteratur: „Seite Olden-
roths Liebe“, Roman von W. Heimburg,
und „Sommerseele“, Novelle von Helene
Böhla u. Ihnen werden sich andere ausgezeichnete
Werke all der hervorragenden und beliebten Erzähler
anschließen, die schon so oft mit ihrem gemütvollen
und künstlerisch wertvollen Beiträgen den Leserkreis
der „Gartenlaube“ erfreut haben. Auf dem Gebiete
der populär-wissenschaftlichen Darstellungen wird
die „Gartenlaube“ nach wie vor durch Beiträge an-
gekannter Gelehrten aufklärend wirken, und mit
altem Freimuth alle Kulturfragen unserer Zeit be-
leuchten. Die lebendige, anschauliche Darstellung
der bemerkenswerten Zeitereignisse und die interes-
santen Darbietungen für häusliche Kunst, Frauen-
arbeit, Hauswirtschaft, sind gleichfalls Vorzüge des
Blattes, das sich alle technischen Errungenschaften
der Neuzeit zu nütze gemacht hat, um dem Leser zu
helfen. Gediegener Inhalt und schöne
Ausstattung werden dem Jubiläums-Jahrgang
der „Gartenlaube“ einen Ehrenplatz in der deutschen
Zeitschriftenwelt sichern und die Herzen all derer
erfreuen, die als alte und neue Freunde dem Blatte
ihre Gunst schenken.

Apotheker K. Stigler's Magenbitter-Liquore

hat seine große Beliebtheit und Verbreitung seinen vorzüglichen Eigenschaften als
wohlschmeckendes, diätisches Genuß- und Hausmittel zu verdanken.

Hier zu haben bei Herrn **J. Bösch**, Drogerie, Herrenstraße 35, und bei Herrn
Karl Wörner, Delikatessen, Herrenstraße 8. 2.2.

Punschessenzen.

Rum-, Arac- und Burgunder-Punsche
empfehle in prima Qualität,

==== **Samos** ====

gebe noch, so lange Vorrath reicht, à Liter Mk. 1.20 ab.

E. Beringer,

Kreuzstrasse 10, bei der kleinen Kirche. 2.2.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann

August Kostan, Tapezier,

heute früh 3 Uhr von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1901.

Die trauernde Gattin:

Bertha Kostan, Wittwe.

Die Beerdigung findet Dienstag den 31. Dezember, Vormittags 11 Uhr,
von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrubt theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Bertha

nach langem Leiden, versehen mit den heil. Sacramenten, im Alter von 26 Jahren in ein
besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister:

Familie Johann Neumaier.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Januar 1902, Nachmittags 2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Schillerstraße 23.

Kathol. Gesellenverein Karlsruhe.

Mittwoch den 1. Januar, Abends 8 Uhr, nochmalige Aufführung des
allbeliebten Weihnachtsspiels:

„Der Stern von Bethlehem.“

Hierauf findet **Christbaum- und Gabenverloosung** statt.
Wir laden zu zahlreichem Besuch freundlichst ein.

Der Vorstand. 2.1.

Bei jetziger Verbrauchszeit bringe meine

Cerff'sche Orangenpunschessenz

2.1.

anerkannt vorzügliche Qualität, in empfehlende Erinnerung.

W. Erb,
am Sidellplatz.
Telefon 495.

Zur Glühweinbereitung

empfehle ich einen vorzüglich geeigneten

Rothwein

2.1.

à 50 Pf. die Flasche oder der Liter im Faß.

F. Bausback, Weinhandlung,

Amalienstraße 53. Telefon 1468.

Zu kaufen in den Geschäften von:

Beck, Math., Umlandstraße 18,
Bopp, Sophie, Morgenstraße 19,
Segmann, Otto, Wittwe, Akademiestraße 42,
Zuberly, Ad., Wittwe, Rheinstraße 18,
Kinz, Anton, Sofienstraße 66,
Langer, Rud., Waldhornstraße 4,
Luft, J., Brauerstraße 1,

Mühle, J., Douglasstraße 32,
Beck, Ernst, Georg-Friedrichstraße 2,
Redel, Th., Kriegstraße 118,
Sautter, Jac., Scheffelstraße 64,
Schlosser, Elise, Winterstraße 41,
Joh, Alb., Georg-Friedrichstraße 14,
Schindel, Aug., in Durlach.

Rezepte zur Zubereitung eines guten Glühweines in allen Verkaufsstellen gratis.

Ziel Glück

und schöne Haupttreffer wünsche ich zum neuen Jahre meiner ganzen werthen Kundenschaft. Um diese zu erlangen, offerire noch zu nächsten Ziehungen **Badener, Kölner und Karlsruher Loose à 1 Mark, 11 Stück 10 Mark**, so lange Vorrath reicht.

Carl Götz,

Karlsruhe. Sebelstraße 11/15.

Geldsorten vom 28. Dezember 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.21	16.17
Dollars in Gold ^{1/2}	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.36	20.32
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber "	77.20	75.20
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

28. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 0	748 mm	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 2	749 "	"	"
6 " Abd.	+ 0	749 "	Ost	"
29. Dez.				
6 U. Mor.	+ 0	743 mm	Nordost	unw.
12 " Mitt.	+ 1	742 "	"	"
6 " Abd.	+ 4	744 "	Südw.	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus Fischer bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden **M. 1.—.**

Zu haben in jeder Buchhandlung.